Redaition: Berlin RIBG, Schiffbanerbamm 18111, Rerniprecher: Mint Rorben :NB3 nno 2996

Die "Areihelt" eist eint imeimal täglich, morgens und nochmittogs, an Sonn- und Achtogen nut morgens. Der Beugepreis beträgt bei freier Zuftellung ins haue für Eroft Berlin monotlich 2 M Aur die Erledtung auswärtiger Bellellungen ilt vorberige Eintendung der Beugegebuh; erforbertich. — Die Areihelt" ilt im erften Anchron der Follzgeitungeliste für 1910 eingekranen und koftet bei direktem Politicung ohne Bellellgedicht monatlich 2 M, bei Zufendung unter Streifband 4 M.

Expedition: Berlin 90 0, Chiffbanerbamm 1914, Gerniprecher Umt Norben 9769.

Beriffer Drym Alleine Angeigen das feligebruchte Bort 20 Fl., jedes weitere Bort 15 Fl. Die breigespaltene Renhamezeile & M. Teuerungszuschlag der Bort 15 Fl. Die breigespaltene Reklamezeile & M. Teuerungszuschlag der Gamillenanzeigen, Berfammlungsonzeigen von Gererbichaften und politischen Deganisationen sallt der Teuerungszuschlag tert. Insertate sür den darauf solgenden Zog müssen sols bis bei der Expedition Echiffbauerbamm 19. ausgegeben sein.

der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschla

Jahraana 2

Dienstag, ben 7. Januar 1919

Munmer

Einleitung von Berhandlungen.

Eingrelfen der Parteileitung der U. S. B. D. — Die Parteien zu Verhandlungen bereit. — Opfer des Bruderzwiftes.

Entipannung.

Der 6. Januar ift fturmifch verlaufen. Alle fogialifit. Affionen auf eigene Sauft gu durchfreugen. Men Barteien hatten den Maffenftreif proflomiert und ibre Anhanger auf die Strafe gerufen. Es ift an mandjen Orten gu Bufammeni,Ghen gefommen und es find leider aud Opfer gefallen, Opfer, die nicht gebracht worden find im Rampf gegen den gemeinfamen Geind, fondern in einem Rampf, ber bermieben hatte werben fonnen gwijchen Mrbeitern.

In dem Moment hochster Spannung, als eine große Stataftrophe fast ichon unabwendbar fcbien, ba bat unfere Barteileitung eingegriffen. In ben erften Rachmittagsftunden beichlof fie, eine Bermittlung gu berfuchen. Um meiteres Blutvergießen gu bermeiben, bot fie ben Parteien ihre guten Dienfte an. Gie ichlug bem Bentralrat und der Reichsregierung auf ber einen Zeite, bem Bentrafporfinnd der U. C. B. T. Groß Berlin und ben revolutionaren Obleuten und Bertrouensmannern bor, in Berhandlungen einzutreien und die Differenzpuntte einer Rommiffion gur Schlichtung gu überweifen,

Der Bentralrat und die Regierung erflärten pringipiell ihr Ginverstandnis mit bem Schritt. Der Bentralborftand Groß. Berlin fand fich einmütig bereit, in Berhandlungen einzutreten. Bulebt gaben aud die revolutionären Obleute und Fünffedftelmajorität ihre Buftimmung. Die an diefer Berotung teilnehmenden Bertreter bes Spartafnsbundes lebnten bie Berbandlungen ab und versidteten auch auf eine Berireineg in bem fobann gewählten Romitee, bas mit ber Buorung ber Berhandlungen betraut murbe. Doch wird diefer Bergidt auf den Gang der Berbandlungen und die weiteren Creigniffe mohl ohne jeden Ginflug bleiben. Bir baben Erund gur Meinung, bag die Berhandlungen in den woten Abenditunten bereits in Song gerommen lind.

Sarvierigleiten gu liberwinden fein werden. Muf allen fie's Tauiende von Arbeitern aus ben Gifenbafinverlftatten. 3u-Teilnehmern laftet ungebenre Berantrortung. Bir erwarten, daß fie alle fich beffen bewußt find und bie Berbandlungen in bem Beifte und ber Abficht geführt werden, Big Die Strafe auf., ein anderer Die Strafe abwarte gog. Meberder gemeinsonien Cade ber Revolution und bem Sogialis. all war eine geschloffene Selbitbifgiplin gu bemerfen.

Co groß die Edmierigfeiten find, bann werben fie übermunden merden.

Rum ameiten Mol in furger Beit find fich Broletarier in den Strafen Berlins feindlich gegenübergeftanden, ift Broletarierblut gefloffen. Bir alle muffen munichen, daß es fein drittes Mal mehr gibt. Richt an Wahrung von Autoritat, nicht an Fraftionsporteile barf gebacht werben, fondern nur baran, daß ber Brubergwift gwifden den Proletariern felbit unierer Coche ichmer Abbruch tut. BBir mollen feinen Bargerfrieg innerhalb der Mrbeitericaft, wir wollen ben Sieg bergangen bereinten Arbeiterflaffe.

Roch ift ber Weg buntel und viel Steine liegen auf ihm. Der Weg der Berhandlungen im fogialiftifden Beifte der Brijderlichteit ift aber unferer fleberzeugung nach ber einzige, ber jum Biel fichren tonn und fo wollen mir hoffen, daß er bon allen Zeilnehmern burdidritten wirb.

Berbandlungen abzumarten und fie nicht durch

Das Schreiben der Parfeileitung der U. S. P.

Die Gefahr blutiger Rufammenftohe gwiiden ben verffiebenen Gruppen bes Berliner Proletariats veraniofit une, fur bos Rentralfomitte ber U. G. B. D. unfere Bermittelung augubieten, um Berhandlungen gur Bermeibung bon Feinbseligfeiten und die Einfenung einer Rommiffion gur Echlich. tung ber vorliegenben Differenguntte herbeignführen.

Die Temonstrasonen.

Ein fo ungeheures Mufgebot an Menidenmaffen wie am geffrigen Tage bat Berlin noch nicht gefeben. In ben Mittage. ftunden war es birett beangitigend geworben, noch burch bie Strafen gu fommen. Der Stragenbabnverfebr ftodte an einigen Stellen langer ale eine balbe Ctunbe. Die in ber Siegesallee aufgestellt:n Arbeiter gogen gegen 1 Uhr mittags in bas Junere ber Stadt. Der Bug nahm meift bie gange Strafenberite ein. Rur wo bie Gieltrifde fuhr, bogen bie Maffen lints und rechts aus. Die Demonfiranten waren bon einem nicht gu berfennenben Rampfesmut beleelt. Go laut und jo grollend ift bas "Rieber mit ber Regierung Goert-Scheidemann" feit bem 6. Degember noch nicht erflitigen. Bie ein Ortan fegten ble Rufe "Riebert Riebert Rieber!" burch bie Strafen. Die Demonitranten ftie-Bertranen om anner nach langerer Beratung mit ben tellweife mit Bugen bes Scheibemannanfanges gujammen. Dierbei foll es an einzelnen Stellen gu Ediefereien gefommen fein. Babrend ter Jug noch ber Leipziger Strafe gu ftromte. aon ein anberer burch bie Linden nach dem Blob bor bem Marfou. Andere Buge tamen ans bem Often und Rorben geftromt und mandten fich ber Strafe Unter ben Linden gu.

Unter den unbefeiligien Buidauern fonnte man oft bie Bemeetung boren, die Demonstranten feien lediglich Sportafusfeute. Des ftimmtle nicht. Es find revolutionare Arbeiter und Folbaten noveien, bie nicht gewillt find, bag man bem Intereffe bes Bealelariats entgegenarbeite und ben militariftifden Machten Die en Abendstunten bereits in Gong gefommen find. Woffen wieber in die hand gebe. Biele Betriebe trugen Schilder Wir wiffen, bag in diefen Berbandlungen große mt ber Auffcrift II. C. P. Unter ben Demonstranten befanden wilen fab man auch bewaffnete Bolbaten und Biviliften an ber Stibe ber Buge maridieren. 3m Laufe bes Radmittags loften fich die Micfenguge in Eingelguge auf. Ge geftbab guweilen, daß ein marichierten ofne Erdner durch die Etragen. Wo es möglich war, wurden Strafenbahnen und gubewerte unbehindert durchgelaffen, Sur ber Grod penen Leutnanteadielftiffe und idmary weiß-rote Potarben regte fich gewollen wieder in ber Beife wie in ben Fovembertagen. Die Ginmobner Berlins werben gefeben baben, aß fie es bei ben Geguern ber Regierung nicht mit einem fleinen Builein angeblich verhehter Giemente gu tun baben, fonbern init einer ungeheuren Maffe, beren Bille nicht gebrochen werden finn, beren Bille fruber ober fpater fich burchieben wird.

Unter ben Linden.

Gegen 141 Uhr ift Unter ben Linden, Ede Bilbeimftrafie eine Berfehreftodung eingetecten, weil eine Rette von Colbaten die Bithelmurage absperrt. Bu eingelnen Gruppen laben fich bie Taufende gusammengeichloffen; aus allen Gefpracen bernimmt man ben Unwillen über die Bolitif ber Chert. Edeibemann, Dan etgablt, wie ibre Durcholtepredigt erft bas Birticaftsleben fo meit eulniert fat, ergablt, wie fie gu allen Echandiaten ber frube. ren Regierung über Solbatenmigbanblungen im Belbe über Eingiebung wegen politificen Berbachts geidwiegen baben. Terweil

An unferen Genoffen ift es, ben Ausgang ber Dochrufe auf Liebfnedt ertonen. Dem Buge angeichloffen find Me bemonfitierenden Arbeiter aus ben Giemenswerlen.

Das Botel Ablon bat feine fonft fo gaftlich einladenben Bforten durch Eifengitter geschloffen; man tann ja nicht wiffen. Gin fleiner Trupp, ber eine Tafel mit ber Mufidrift: Glegen Spartafue, maridiere auf bie Wilfelmftrage gu; er befteht gum allergrößten Teil aus Frouen und jungen Manben Auf bem Barifer Blat fteigt ploblich eine Raud- und Feneriaule auf: Gine fleine Edar bon Arbeitern berbrennen einen Ballen Scheibemann-Fluglatter, die in befannter Beife gur Rube und Ordnung mahnen, Bor bem Brandenburger Tor ericeint ploblich ein Antomobil mit einer roten gabne, auf feinem Dach ift ein Mafd nengewihr aufgeftellt. Dem Bug bon Arbeitern und Coltaten, ber ihm folgt, haben fich bie Arbeiter ber Borfigwerfe und ber Imperator-Motoren-Berle, Bittenau, angeichloffen. In lauten Broteftrufen gegen Edeibemann gieben fie bornber.

Um die Mittagszeit in ber Wilhelmstraße.

Die Bilbelmftrage und ber Raiferhof find Daupt. quartier und Cammel'eger ber Debrheitsjogialiften. Bor bem Reichelanglerpalais brangt fich ben gangen Tag über eine auf- und abfindende Menidenmenge. Sie gabit nach vielen Taufenden. Worr ein geschloffener Bille befeelt fie nicht. Gie febt fich aus Demonstranten und Reugierigen zusammen, und bie Demonstranten wiederum tei'en fich in Dehrheitefogialiften enb Burgerliche. Aus ber Menge ragen biele Zafein und Blafate: "Doch bie Regierung!", "Rieber mit bem Tercorl", bann bie Ramen gabireicher Betriebe, Aber bagwijchen find Blafate, beren Trager ohne Breifel weber Proletarier noch Sozialisten find: Ausgerechnet bie Demotraten tragen ein Schild mit ber Muffchrift: Die Demofratifde Bartei für Coert. Scheibemann".

herr Scheibemann wird über bie Obationen feiner Burgerlichen Gonner jebenfalls bochbegilidt fein. Der noch ehrlich foginliftifd gefinnte Teil ber Dehrheitebemonftranten aber wied bon biefen Bunbesbrüdern mohl nicht febr erbaut fein,

Im allgemeinen berhalt fich bie Menge rubig und abwarfend. In einzelnen Gruppen bebattiert man beftig, und geweilen erbete fich ber Ruf: "Doch bie Regierung!"

Bom Balton bes bem Reichstangferpolais gegenfiberliegen. ben Gebande werben bon Beit gu Beit Reben gehalten, Die Die Regierung gum energifden Sandeln auffordern - Die aber folieglich auch mir in ein "Dod". und "Bravo"-Rufen aus-

"Raus mit Rabef!" "Sangt ihn auf!" tont es ploplich bon einigen Geiten. Auch "Aleber mit Liebfnecht!" fort man. Aber bann ficht die Menge wieder ichweigend und wartet.

In die nebenliegende Bogifrage bringen große Bure von unbemaffneten Colbaten ein, die bort bon ber Regierung Baffen und Dunition erfalten follen. Als fpaterbin ber Regen ein febt, fcmilgt die Menge allmablich gufammen.

Bor bem Reichstanglerpalais.

Der Scheibemannanhang barrie bor bem Reicholang ergalnis inf die Parole, die die Regierung audgeben marbe. Wegen '1 Uhr erflatte Echeibe mann, Die Regierung fei babei, einen enften und entideidenden Entidlug gu faffen, und biefer Entduß wurde balb befannigegeben werben. Wegen 12 Uhr trat Ebert ans Benfter und bielt an die Berfammelten eine feiner befannten Ordnungereben. Er wiederholte bie faitfam befannten Liraben ban Frieben, Freiheit und Brot, bon Berfranen gur Regierung und ber Bestigfeit bes Regierungewillens. Er fanb bamit ben lauteften Beifall bei ben gabireich berjammeiten burgerliden Demolraten und Mitlaufern feiner Rogierungspolitit, Rad ibm ergriff Ede demann noch einmal bas Bort. Er machte ben Big, ber ifm aber burdans ernit cridien, bag um 8 Uhr fruh bon Sportafiellenten bas Tubeenrieil gegen ibn ausgeiprochen worden fei. Er fammere fich nicht barum. Aufferbem fei fein Bilb, an einem Gagen bannelnd, fiber bie Binden gefragen worben. Auch bas fummere ibn nicht. Er werbe an feiner Stelle ausharren bis guleht. Dann berfrieg er fich gu folgenden Tommt ein langer Jug mit roten Sahnen unter ben Rufen: "Es Befanplungen: Gie, die bentigen Reglerungsvertreter, batten bie lebe bie Beltrevolution" und ftrebt bem Brandenburger Tore gu. Revolution gemacht. Gie baten bie fogialiftifche Republit ausarbeiten unmöglich gemacht. Bum Colug forberte Baffen au berfeten, um als bewaffnete Macht hinter

die Regierung gu treten.

Die Bewaffnung ging benn auch fostematifc bor fich. In ber Bobitrage war ein Waffenbepol eingerichtet worden. Dauernb tamen Baffantos angesauft und brachten neue Walfen berbei. Das Reichstanglerpalais und bie umliegenben Gebaube glichen balb einer maffenitrobenben Geftung. Beber Mauervoriprung, jebes Benfter mar gur Unterbringung pon ftablbebelmien und handgranatenumgürteten Golbaten und Siviliften ausgenüht.

Couffe am Wilhelmplat.

Me gegen brei Uhr ein Demonstrationsun ber revolutionaren Arbeiter und Solbaten am Bilbelmplat borbeigog, gab es benn auch mit ben bon Scheibemann bewaffneten Leuten einen Bufammenfton. Die Colbaten und Riviliften forien ben Demonftranten enigegen: "Burud!" Gleich barauf frochten einige Galben in die Denge, mehrere fürgten getroffen auf bas Bflafter. Die Edicherei foll einen Zoten und acht Bermunbete Begen not Uhr abenba war es bor bem Reichegetoftet haben. tanglerpalais fill geworben. Die Demonstranten batten fich berund Sanbgranaten auf und nieber geben.

Schiegereien in verschiebenen Ctabtteilen.

Muger ben Bufammenitogen am Reidofanglerpalais ift es auch noch am Ariegeministerium und am Leipziger Blab gu Bulangeog, fiellte fich ibm an ber Gde ber Bilhelmitrage ein groherer Erupp Colbaten entgegen, bie Schilber trupen mit ber Mufiderift Doch ble Regierung Gbert-Edeibemann!" Es fam gu einer befti. en Schiegerei, mobei es ebenfalls Tote und Bermunbete gegeben aben foll. Die Bermunbeten murben in bas Barenhaus Bert. beim bineingetragen und bort verbunben.

Am Leipziger Blat hatte fich eine grofere Menge um einen Rebner gefchart, ber im Ginne ber revolutionaren Arbeiter fbrad Bloblich tamen aus ber Rothener Strafe gwei Auton, bie mit Rafdinengewehren bemaffnet maren. Gie begannen auf bie Menge, die nichts gegen bie Autos unternommen hatte, gu feuern. Die Menge ftob auseinanber, es woren mehrere getroffen.

3m weiteren Berlauf bes Radmittage fonnte man noch an berfdiebenen Stellen ber Stadt Bufammenftoge mahrnehmen, Rurg nach vier Uhr tam aus ber Friedrichftrage ein Trupp bemaff-neter Golbaten und Biviliften gefturgt. Gie trugen ein Schild mit ber Auffdrift: "Bur Ebert-Scheidemann!" Der Fiffrer bes Trupp richtete an die ahmingslofe Menge bie laute Frage: "Bur Scheibe mann ober Spartafus ?" Beim Derannaben ber Bewaffneten fial die Menge andeinander, ber Trupp überquerte mit fcubbereitem Betpete bie Linben, ploblich fielen eine Angehl Schuffe. Ber bi: Schiegerel angefangen fot, ließ fich nicht festftellen. Ginige behaup ten, es fet aus ben Saufern gefcoffen worben. Bon ben Demon-Granten, Die an ber Charlottenftrage, Ede Unter ben Binben ftanben, tonn nicht gefehoffen worben fein, benn bon ben Scheibemannoldaten ift einer gwifden ber Etrage Under den Linden und be: Behrenftraße getroffen worben und gu Boben gefturgt. Ge wurde fower bermundet in ein Blumengefcoft getragen und furge Beit barauf burch ein Canitotsautomobil abgeholt.

Behn Ilhr abends.

Die Strafen find noch immer voller Menfchen. Un einigen Buntien bilben fich gröhere Trupps und biskutieren eifrig bie Bortommniffe bes Tages. Je nach ber Zusammenschung wird bald ein Soch auf Gbert-Scheibemann, balb ein Soch auf die sosialiftifche Weltrevolution ausgebracht.

Biele miffen überhaupt nicht, welche Urfachen ben Bortomm utffen bes Tages gugrunde liegen. Bor allem die Goldaten seigen fich über die Lage nicht völlig unterrichtet. Gie glauben. es Sanble fich lebiglich um bie Berfon Liebfnechts. Werben fic aber barüber quegeffart, baß es fich bei ben Borgangen nicht febiglich um eine Demonstration ber Spartalusgruppe handelt. fonbern um die Latfache, baff ber Geift ber Revolution bon ber Regierung Gbert Cheibemann unterbrudt merben foll, bonn bort mon bon ben Colbaten allgemein: Bur bieje Cache lampfen wir

Ungeteilte Buftimmung findet man bei ben Golbaten bor allem bann, menn man ihnen bie Rotwendigfelt ber Abichaf. fung der Rommanbogewait bor Augen führt und bie Beseitigung ber noch von altem preußischem Geiste beseelten Offiglerskafte. Die Solbaten, die vier Jahre lang unter ber eifernen Disziplin des Militarismus ftanden, wollen nicht, daß diese Kröfte jemals wieder gur herricaft gelangen.

Die Lust ist immer noch wie elettrisch geladen. Zuweilen Wet man von irgendwo ber Schaffe tracen. Was geht dart vord Um was handelt es sich? Diese Fragen tauchen immer wieder auf. Aber die Gerüchte, die durch die Stodt icknirren, geben barüber feine Mare Mustunft.

Blutige Zusammenstope.

Den Berhaltniffen entipredenb war es ichwer, authentifche Rachrichten über bie wiiben Geruchte, bie an allen Gden und Enben ber Stadt fich verbreiteten, ju befammen. Alle dieje Rochrichten, bie bieber verbreitet find, muffen baber mit einer gewiffen Borficht aufgenommen werben. Wir beschranten uns besbalb auf bie Wirbergabe folder Greigniffe, Die uns bon glaubwurdiger Seite mitgeteilt murben ober bon beren Richtigfeit mir uns felbfe übergeugen tonnten. Bom Bollgeiprofibium erhielten wir geftern abend bie Radyricht, bah fich an ber Staferne ber Bioniere in ber Robeniffer Strafe hoftige Rample abipielten. Beranlaffung bagu foll gewesen sein. bag einige Marinelande Rieger von Plonieren perhaftet werben sollten. Auch einige Kutos sowie Munition wurden von ben Ponieren angehalten und abgenommen. Bei biefem Stampfe find außer vielen Berwundelen auch eima

15 Tote

flagen. Ferner wirb mitgeteilt, baf auch bon Briegeminificrium aus gefcoffen werben fein am beflagen. fein foll, woburch acht Berfonen getotet, sehn fomer beriebt murben. Unter ben Toten befindet fich auch ein breigebu-Abriges Madden, nomene Gisbeib Clent aus ber Rief. bilgftr. 21 in Treptom. Auch ben Ramen eines anderen Zoten an Diefer Stelle, Bauf Robt. Relonieftr. 70 mobnbaft, fannten wir erfahren. Die und noch weiter mitgeteilt wird, fam es uuch am Bolsbamer Blat mehrfach gu Bufammenftogen, Die aber feinter unblutig berliefen,

Im allgemeinen beidranften fich bie gegenuberftebenben Barwien auf bie gegenfeitige Abnahme bon Mutos, Baffen unb Mu-

gerufen und die Anabrangigen mit in die Meglerung verufen, attion, wobet der jeweils ichmachere Teil fich der Aber des Areiben ber Starfaftisleute habe febes Lufammen des anderen nach einigem Widerstreben jugte, jo daß es zu ternem Blutbab mehr fam.

Der Kriegeschauplag.

Ber geftern in ben Abendfrunden bie Strafen Berline befonbere im Innern ber Ctabi burdidritt, bem bot fich ein augerft friegerifches Bilb bar. Am ftarfften geigte fich biefer Einbrud in ber

Umgebung bes Meichelanglerpalais,

wo man große Scharen Bemaffneter in Bivil und Colbatenroden antreffen fonnte. Den Bilbelmplay botten bie bewaffneten Scharen Scheibemanns bejeht, bie fich ben Raiferhof ale Saupt. quartier erwählt hatten. Die Beipgiger Strofe bon ber Rauer. ftrage bis jum Polebamer Blat mar bon bewaffneten Scharen revolutionarer Arbeiter in Bejib genommen. Der Berfehr mar an diefer Stelle gefperrt Das herrenbaus mar bier ber Mitteipunft ber tampfbereiten rebolutionaren Arbeiterichaft.

Terror von rechts.

Mis in ber Mittageftunbe einige unferer Benoffen unfer bie Demonftranten ber Mehrheitspartel famen, ereignete fich folgenber Borfall: Auf einzelne Rufe "Doch Scheibemann" fointe por feiten eines Genofien prompt bie Antwort: "Rieber mit Scheibemann". Im Ru fammelte fich die Menidenmaffe um unferer Genoffen und ging totlich bor. Edimpf. und Drobworte wurden faut, bis man furgerband guichlug. Die biobe Erflarung, übergeugter Anbanger ber U. B. B. D. gu fein, brachte bie tafenbe Spicherfeele gum Roden. Die Leute: Die gegen ben Terror foreien, fdritten gur Gemalt mit ben Borten. .. jeben Spartatiften umgubringen". "Beht muffe gebanbelt werben"! "Dier find wir bie Dehrheit", "Dier haben Gie fich rubig gu verbalten, fonft tollen Bie feben, wir beingen jeben Spartafiften um, ber fich bier feben Die burgerlichen Berren hehten bie Maffe mit ben wilbeften Bebauplungen auf inbem fie unferem Benoffen untericoben, er habe geichoffen und boch Liebfnecht gerufen. Das lehtere mar besonders ber Grund gur Emporung. Es genügte als Grund, um einen Menschen erschlagen zu wollen. Rur burch bas Dazwischen-ireten einiger besonneuer Pecsonen gelang es, bas Leben bes Genoffen gu reiten.

Die Besehung des "Vorwärts".

Der .Bormaris" war bis gestern abend fpat noch immer in ben Sanben ber revolutionaren Arbeiter. Diefe beabfichtigten Denstag frub ihn vierfeitig beraudzubringen, was ihnen aber baburd, eridevert fein burite, bag bie telephonifche Berbindung bom Bermariegebaube aus nicht gut funftionieren foll. Trobbem wurde ber Berfuch, ein ftarteres Blatt berausgubringen, unter-

Boftern ericien ber "Bormaris" mit bem Unternitel "Degmi revolutionaren Arbeiterfcaft Groß Berlins" in gwei be. delfemafigen Ausgaben. In ber einen bittet bie neue Rebattion bie Lefer um Rachficht, ba fie einftwei'en noch mit großen technichen Schwierigfeiten gu fampfen" babe. In ber anberen weiten bie Grunbe bargelegt, bie bie revolut onbre Mr-beitericaft gu biefer nochmaligen Befehung bes "Bormaris" trieben Relen bem rebolutionaren Bormarts" ift in ben Abenb. ftunber roch eine Ausgabe bes Regierungs. Bormatte" erichienen. Die in einer Brivatbruderei bergeftellt wirb.

Kämpfe in Spandan.

Mus Spandau wird uns gemefbet:

Das Spandauer Nathaus ist Montog von Spariakiskeuten beseit; von Pionieren wurde auf das Rathaus geschoffen, und zwar von der Post aus. Das Feuer ist von den Spartakusseuten nicht erwibert worden; die Spariafisseute bisten eine weiße Flagge, es wurde daraufbin in Berhandlungen eingetreten. Das Ergebnis war ein Boffenstillstand bis Dienstag abend 6 Uhr. Es find noch fleine Blanfeleien im Bange.

Kononen für Spandan verlangt.

Bom Musidug ber Colbatenrate Daberis wird uns ge-

melbet: Bom 5, Garbe-Infanterie-Regiment murbe geftern bas Erfat-Botaillon bes 1. Garbe-Fugartillerie-Regiments angerufen und es murbe bie fofortige Geftellung einer Batterie für Spanbau berlangt. Das Erfah-Bataillon bes 1. Garbe-Fugartillerie-Regiments rief fofort ben Musichut ber Colbatenrate Doberib an und beriangte Berhaltungemahregeln in biefem Halle. Der Ausschuf ber Colbatenrate feste fich telephonifc mit bem 5. Barbe-Regiment in Spandau in Berbinbung und es wurde ibm beftätigt, bag bon bort telephonifch eine Batterie berlangt toorben war. Mus feine Unfrage um Riarlegung ber Berbaltniffe wurde ibm geantwortet, daß bie Unabhangigen und Spartafusleute beite morgen bas Raibaus Spandou bejest batten, und bag fie barque mit Baffengemalt bertrieben werben mußten, wogn auch die Baiferie Bermendung finben follte. Auf die Anfrage bee Musichuffes, ob fich bie Spartatusleute und Unabbangigen obne Baffengemalt in ben Befit bes Rathaufes gefest batten, wurde ibm bles besiatigt. Bur Beit follen Berbandlungen im Gange und eine Baffenrube gefchloffen fein. Rach Ablauf ber Baffenrube follen bonn erneut um die Weftellung einer Batterie an Doberip herongetreten werben.

Der Ausichus ber Golbatenrate Doberib er-flart biermit, bab er famtlichen Truppenteilen bie Anmeifung gegeben hat, for biefe Zwede feine Truppen bam. Boffen gur Berfügung au fiellen.

Sikung des Vollzugerals ber A.- und 5 .- Rafe Grok - Berlins.

Rudgabe bes "Bormarts". - Amtsenthebung Gichborns.

Montag nachmittag 4 Uhr trat ber Bollgugerat Groß-Berline ju einer Situng gufammen. Da ber größte Teil ber Bertreter ber U.S. B. nicht ammejend mar, murbe ber Antrag guf Bertagung ber Sigung geftellt. Der Antrag wurde abgelebnt.

Bon ben Bertreiern ber Sogialdemofrati. Ichen Bartei murbe folgender Antron gestellt: "Der Bollgugerat ber M. unb C.-Mate Grob.Berlins for-

bert bie fofortige Bieberberftellung der unein-

Die Rudgabe bes Bormaris an felne fedemabigen Gigentimer.

Bon ben Bertretern ber Unabhangigen Bartei

tourbe nadftebenber Antrog geftellt; "Da bem Bollgugerat bie naberen Umftanbe, bie gur Defebung bes "Bormaris" ufte. geführt haben, nicht befannt find, und ba ferner bon ben gehn Bertretern ber U. G. B. des Boll-gugerate nur zwei amoefend find, wied beantragt, die Beratung bes Untrages ber Sozialbemofratifden Bartel gu bertagen, bis die in Betracht tommenben Borgange genugend geffart und fämtliche Mitglieber bes Bollangerate anevejend find.

Diefer Untrag wurde mit 12 gegen 2 Stimmen ab-gelebnt. Darauf wurde nach langerer Diefuffion der Antrag ber Sozialbemodratiiden Bartel, die Breffreiheit betreffend, mit 12 gegen 2 Stimmen angenommen. Die Bertreter ber Sozialbemofratifchen Bartei legten barauf folgende Rundgebung gur Beichluffaffung bor:

"An Die Bevollerung Groß. Berling!

Der Bollgugfrat fur Grob-Berlin bot bie bom Bentralem ber Deutschen Cogialiftifchen Republif verlangte und vom Minifterium bes Innern bollgogene Mmtsenthebung bes Berliner Boligeiprafibenten Gichharn beftatigt, Mithin haben alle von ber Revolution eingefehten Beborben biefer Entlaf. fung jugeftimmt. Die erbridenbe Mehrheit ber arbitenben Bevollferung Berlins municht, beg biefe Entlaffung fo raich wit möglich gur Sat gemacht wird. Den Befehlen bes Boligeiprafiben. ten Eichborn, ber fich fein Amt willfürlich anmogt, ift baber nicht mehr golge gu leiften. Ber fie befolgt, bonbelt in offener Auflebnung gegen bie Meideregierung, gegen ben bom Ron-greß affer Arbeiter- und Colbateurate gemählten Bentralrat unb gegen ben Bollgugerat für Groß-Berlin."

Much biefer Untrog murbe mit 12 gegen 2 Stim.

men angenommen.

Schling der Sittung gegen 6 1thr. Bu ber obenfiebenden Erffarung gegen ben Boligei-prafibenten E i di b o r n haben die beiden Untergeichneten folgendes zu erflären:

Erflärung.

Bir proteftleren mit aller Entichiebenbett gegen ein foldes Borgeben gegen ben Boligelpraffbenten Gichorn. Rach unferer Hebergengung batte ber Bollgugerat unbebingt bie Bflicht gehabt, Gichorn, ber leinergeit bom Bollgugerat in feinem Amte bestätigt worben ift, erft gu boren. Bir legen entfcieben Bermahrung ein, bag ber Bollgugerat auf Grund einfeitigen Anflagematerials Gidborn abne weiteres berurteift und bie bom Minifterium bes Innern verfügte Mmisenthebung Gidhorns bestätigt bat.

Richard Müller. Genft Daumig. Diese Erflärung trägt nur gwei Unterschriften, wen bie anderen unabhangigen Mitglieber bes Bollzugsrate, wie oben erwähnt, in ber Sibung abwejend waren.

Wechsel in der Ceifung der Berliner Rommandanlur.

Ablehung Fifchers. — Proteft ber Franger.

Die Regierung Chert-Scheibemann hat ben bon ben Soldatenraten gewählten Berliner Stodtsommandanten Leutnant fri der traft ihres Machipruches von seinem Bosten enthoben und an seiner Stelle einen höheren Alfizier eingeseht. Bir ersahren bas aus folgendem verträttlichem Lelegramm, bas geftern vormittag an die verichiebenen militarifchen Dienststellen verfondt murbe:

"Bom heutigen Tage übernimmt in Bertretung bes Leutnants Fifder bie Geschäfte ber Berliner Kommanbantur bis aus weiteres Oberleutnant Baupel

Dauptmann De de wirb ibm gugeteilt.

Die Reicheregierung: geg. Chert, Scheibemann.

Ein gunftiger Bind bat uns folgenden Broteft bes Rommandeurs ber Franger gegen biefen Erlog ber Re-

gierung gugeführt:

"Bir ertlaren als Regierungstruppe, Die nicht frei in ber Quit bangt, ba wir fanft Anarchiften waren: Wir fieben ge-icoloffen binter ber jeweiligen vam Bolte anerkannten Regierung. ohne auf die Berfonen, mohl aber auf die Cache gu achien, und gwar einer folden Regierung, die die Errungenschaft ber Revolution, Die fogialiftifche Republit, bodbait, und bie Befchluffe bes Rate-Rongreffen. Gegen eine Berangiehung unauf-geflarter Truppen, die um Berlin lagern follen pro-teftieren wir energifc und erffaren, bag wir unfern felbitgewählten, bom Bertrauen ber Rameraben getragenen Bubrern gehorden, Offigiere aber, bie und aufottropiert werben follen, ab. lebnen. Des weiteren proteft leren wir gegen bie Ginfebung bon Cherftleutnant Baupel und Saupimann Dards ais Stadtfommanbanten burch bie Regierung. 2Bie werben nur einen aus ben Reiben ber Rameraben bestimmten und bom Bertrauen Bolge leiften, ber auch bann im Berein mit ber Arbeilerichaft imftande fein wird, die Regierung gu foliben und die Republit und mit ihr Ordnung, Rube und Sicherheit aufrecht zu erhalten. Wer bas Begenteil bavon tut, vergeht fich ichmer am bentiden Bolt. ges. Spiro.

Bir Rebmen an, bag der Brotoft ber Franger auch bei ben anderen Berkiner Truppenteilen Unflang finden wird

Die Braunichweigische Regierung bleibt.

Die Regierung ber Republit Braunidfreig bat am 8. Januar ihre bor einigen Togen gegebene Rudtrittaerflarung wieber gurudgegogen. In einer Sigung ber Bolfotommiffion purbe bie Sachlage in fo weit geffart, ale ber polemtiche Teil ber Certeriden Zonlichrift, aus ber fich bie Differengen ergeben batten, gurudgegogen murbe. Bei ber Brage ber Arbeitelofenunter-tubung murbe in bie Denfichtijt eingefugt, bag bie au gablenbe Unterfifigung nicht aus allgemeinen Stougemitteln aufgubrine gen lit, fonbern bon benen gegablt werden foll, Die Die Urfache ber Arbeitalofigfeit find: Die Unternehmer.

England und der ruffffche Bolichewismus.

Die frangofifche Station Quon funtt folgenbes Lauboner

Telegramm:

Die Buftanbe in Bugland veenrfachen bem englifden Mubmartigen Amt einiges Ropfgerbreden, Man bat entidieben, bof bie ruffifche Brage bie erfte fein foll, bie auf bee neldrantten Brobireibeit für alle Beitungen, forete internfliteren Ronfereng gut Entideibung gebracht merben muß.

Die englifche Regierung hat fich babon übergengt, bag eine! Intervention mit Gilfe eines Expeditions. einer möglichft bauerhaften Regierung in Ruffanb gu unter fill ben. Die MBaliftelt bierfür bangt febr won Bolen ab und ob biefes felbft imftanbe fein wirb, eine geeinte Regierung aufgurichten. Man batt eine polnifche Memee für fabig, ben brabenben Ginbruch bes Bolichemiemus einzubammen; auch Rumanien fannte bierbei belfend eingreifen.

Erneute Schießereien in Aonigshafte.

T. U. Konigobutte, 6. Januar. In der Racht bom Connabend aum Conntag tam es in Ronigebutte wiederum gu Schiehereien und neuen Beuergefechten gwifchen den Marburger Sagern und ben Spartatus Anbangern. Die Spartatiden waren gegen 5 Uhr abende durch die Stadt marfdiert und batten einzelne Bachtpoften der biefigen Boditfompagnie entwaffnet. Gie gingen dann gegen bie in ihren Quartieren liegenden Rader bor. Es gab anbl-reiche Bermundete, insbesondere unter den Spartalus-lenten. Bon den Ragern wurden awei Mann verlett. Wegen 10 Uhr berrichte Rube in ber Stadt.

Schneidemühl vor der Besehung durch die Bolen.

Schneibemubl. 6. Januar. Bie bie Telegraphen-Union" erfahrt, ift jede Berbinbung gwifden Comeibemubl und Rolmar unterbrochen. Ras die Befehung bon Rolmar anbetrifft, fo wurde biefe Stadt gestern nachmittag bon ben Bolen angegriffen, Eine Abordmung, bestebend aus bem Burgermeifter, bem latholiichen Gleiftlichen und bem Reftor Fragte, begab fich in bas Lager ber Bolen und vereinbarte bie Uebergabebebingungen, In Schneibemilbt erwartet man jeben Augenblid bas Eintreffen ber Bolen. Die Beunrubigung in ber Ctobt bat ihren Bobepuntt erreicht. In Wiffet foll ein fowerer Rampf gwifden ber beutiden Befahung und ben Bolen fratigefunden haben, Dierbei haben, wie berlautet, bie Bolen fowere Berlufte erlitten. Rabere Gingelheiten fehlen EDG.

Gewerkschaftliches.

Demonftrierende Robidlachtermeifter.

Bom Zentralverband der fleischer wird uns geschrieben: In der Sonntaasnummer finden wir ein Inserat des Sonth-berbandes der Achickächter mit der Uederschrift: "Dar deutsche Boll, was wir Dir sagen!" We wird darin zu einer Temonitra-tion aufgefordert, wogu die Geselten Staffage für die Dandboll Rogicklädier bilden sollen, Die Balizeis behörde hat sich in lepter Zeit die Rapvourfladriken erwas nader angesehen und hat einem erhebischen Teil berielben wegen au herordentlicher Uederschreitung der Haber preize die Konzeision eniziehen mütten. Daber wültes Geichret det den Rogischädichten und illrwisches Bertanzen mach Ausbehnna der Doditvreise sowie der Konzeisionierung. Es wach Aufbebung ber Döckipreise sowie der Kongestionierung. Es fiedt diesen Herren aber ichiecht zu Gesicht, gegen solche Winge zu brotestieren. Turch den Fluch, den fie abschützeln wollen, wie es im Inferet heißt, sind soft alle Arager dieser Junit zu reich en Reuten geword en. Jehr ist die Ouelle verstopft, nun will man peotestieren, damit der Brunnen wieder laufen kann. Die Welt besteht zum Eluft nicht aus laufer Volosen, die dumm genug wären, um zu glauben, das die Rohistlächter für die Dungrigen und für die Arbeits- und Brotiosen, wie es im Inserat keint

Die Gefellen follen nicht nur allein fur ihre Arbeitgeber be-Die Gesellen sollen nicht nur allein für ihre Arbeitgeber des monstrieren, sondern sie sollen auch in den Streit eintreien, und die Rohlscher worden ihnen jorat den Podin weiter gablen, und wenn alles sill liegt, prablen die Rohlschäder, dann wird den der Behörde icon die Kongestion und der Döchipreis für Rohleich aufgedoden werden. Die organisierien Geiellen Lehnen es energisch ab. sich vor den Wagen der Rohlschlachter zu ihannen, um deren selbst füchtige Anteressen un fördern, Wenn also heute, Dienstag um 1116 Uhr, die Rohlschäfter der dem Behrenvereinsbaus zur Demonitration antreten, dann weiß das Publikum, um was es lich bandelt. Im Interesse der Roujumenten liegt das Bestreben der Nahlschäderer feinsdword. Dtaffchlachter feineswegs.

Die Flei dergefellen, bie bei Robidladtern beichaf-tigt find, baben beute abend 7 Uhr Berjammlung im Rojenthafer Bof.

Broß-Berlin.

Sumpathielundgebung.

Muf ber geftern im Gewertichaftshaufe flattgefunbenen Berfammlung ber H. G. B. (III. Areis) wurde beichloffen, für ben in feiner Exiftenz bebrohten 53 er . Ausschnit (Bentralrat ber Marine) heute vormittag um 1 1 Hhr vor bem Reichsmarineamt (Königin-Augusta-Str.) eine friedliche Munbgebung ju veranftalten. Die Genoffen werben aufgeforbert, fich baran gu beteiligen.

Berjammlung ber U. G. P. im Gewertschaftshaufe.

Im großen Saale bes Gewertschandes fand gestern obend eine vom III. Areis einderujene öffentliche Bolfsversamm-lung fratt, die sehr gut besucht war. Rach den Referaten der Genoffen Kubig und Autmann nahm die Bersammlung einstimmig folgende Resolution an:

Die Berfammtung berlangt die sofortige Auslösung der gesamten Behrmacht Deutschald und die Ausstellung einer legialistischen Sollsweber. Sie protestiert entrütet gegen die niederträchtige Anwerdung von Freiwilligen für den Osten als neue Blutopier und letzten Endes als Wittel der Gegenrevolution. Wit äußerher Enischendeit sehnt die Bersammlung sich denegen auf, das der um die Revolution kochverdiente und für ihre Sicherheit unentbehelise Bier-Ausschuft (Zentralrat der Rarine) zur Ohnmacht verutleist oder ausgeloft wird, wie herr Roste es plant.

Die Scheibemann-Garbe.

Die ftabtifden Beamien maren gestern in ber Stabthalle berfammelt. Muf Bunich einiger Beamien begab fich unfer Genoffe Stadtverordneter Dr. Weinberg babin, um eine furge Uniprache gu holten. Die Berfammlung murbe burch einige Borte bes Borfipenben eingeleitet. Als Genoffe Weinberg bas Wort nehmen wollte, fdrie man ibm entgegen: Bie wollen für bie Regierung Gbert-Scheibemann bemonftrieren, wir wollen Gie nicht borent Genoffe Beinberg ftellte fich als Stadtverordneter ber II. S. B. D. und ale Bollebeauftragter bor, berfucte bargulegen, daß gerabe bie II. C. B. D. im Rathaufe mit aller Entichiebenheit fur bie Intereffen ber ftabtifchen Beamten fteis eingetreten fei, aber er fonnte fich taum Befor verfchaffen, Standig wurde er unter-brochen unter Rufen wie: Gert mit ber bredigen Judenbanbel Dagwifden fortoefebt großes Gefoble und neue Rufe: Runter mit bem Ruben und ber Rubenblafe, wir mollen bier Gbert-Scheibe-mann! Der Rabau fteigerte fich. Mit Stublen bebrobte man ben Rebner. Run ging man gu Tatlichfeiten über, berfuchte Beinberg bie Sachen bom Leibe gu reifen und ihn bon ber Buhne gu gerren. Schliehlich berbrügelte man unfern Genoffen, ber nur mit Mabe fein Beben in Sicherheit bringen fonnte. Alles unter forigefesten Demonftrationen fur Gbert Scheibemann. Und folde Leute geben nach ber Bilbelmurage, um für Landeberg gu wirfen, ber boch and Aube ift.

Wenn auch ber Borfibenbe fich wegen bes pobethaften Denehmens ber Beamien bei unferm Genoffen entichulbigie, fo geigt ber Borfall bod, mes Beiftes Rind bie Scheibemann-Garbe ift.

Die Erwerbslofenfürforge.

Die Erwerbslosenstürses.

Der Magistraissammissar für die Erwerdslosensürsare macht die Abänderung der Statuten & 7 und 8, detressend die Abänderung der Statuten & 7 und 8, detressend die Erwerdslosenstursen Gerch-Berlin, mit Wirtung vom 6. Januar d. J. ab betannt. Die Höhe der Unterstühung betränt demnach dei adazs sieder Erwerdslosioseit für ieden ardentslosen Bodenntag für manntiche Bersanen über 17 Jahre 4 R., zwischen 14 und 17 Jahren 3 Ract, für weibliche Bersonen zwischen 14 und 17 Jahren 2,50 Wart, sür die Gestau, für jedes Kind unter 14 Jahren und sür sonitäte um Sandbalt ledende erwerdsunsähige Bersonen, zu deren Unterhalt der Unterführte geschlich verpsichteit ist, wird ein Zuschald von 1 R. für den Ardeitstag verährt. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Saulenanschläge und die Besanntsmachungen im Anzeigenfell verwiesen.

Der Demodilmachungsamts demoschung krod. Berlin dat in seiner Sitzung am Sonnabend deschoffen, den derrn Statossetzeit des Demodilmachungsamts drungtich um mündliche Verdandlung nöber Reugesialtung und Vereinbeitschung der Unterführung nachgebende Geundsähe zu ersuchen. Es dat sich als schwerer Richts den Stonnungen der Unterführung nachgebende Geundsähe zu ersuchen. Es dat sich als schwerer Richts den öben weiten Stift unterenvonder und im Verböllinis

Meide ben afonomijden Zusammenbang zwifden ben Rag-nahmen ber einzelnen Stadte untereinander und im Berhaltnis gu Stadt und Band vollständig auger Acht laffen. Der Demobil-

machungtansichuf für Große Berlin ift ber Meinung, bag biefe Unterlaffung fchleunigft nachgehalt werben muffe, und glaubt bomit auch ben Bunjeben ber Arbeitalofen felbit entgegen au

Samtliche Arbeiterente in Rleinbeteleben iBernisgeuppenbertreter) werben gebeten, jur Besprechung ihres Materials für die Richtlinien ber Arbeiterrate beute (Dienstag), nachmittag 4 Ubr., im Abgeordnetenhaus (Feitsaal) zu erscheinen.

Achtung: Allen zurücgelehrten Turn- und Sportgenossen zur Rachricht, das bom Donnerstag ab der Aurnbeltieb der 8. Mannersteilung Aurnberein "Hichte" jeden Montag und Donnerstag, bon 8—10 Udr., abende, in der neuen Turnhalle der Gemeindesichule Gräfelte Boss wieder eröffnet wird. An den gleichen Abenden turnt die 6. Schülerabteilung von 6—8 Uhr. — Am Sounabend, den 11. Januar, abende 8 Uhr. Generaiversammlung bei D. Bed. Uebanftrage 51,

Lebensmittelfalender.

Romames. Har bie mit dem 10. Januar 1919 beginnende Pleischfartenperiode wird die Anlegung neuer Aundenderzeichnisse angeordnet: Aur Auslegung neuer Kundenverzeichnisse ind die seinigen Pleischermeister und Pleischwerkaufer derechtigt, welche ihren Geschätzbetried die zum Schluß der laufendem Aleische ihren Ausleicher und Pleischermeistern und Fleischermeistern und Fleischertsbussern erkattet, die während des Arteges insolge Einsberuftung zum Leeresdienst ihren Geschöftsbetried geschlossen haben. Jeder Romanveler Ginwohner much die Aumeidung sir die neuauszulegenden Kundenverzeichnisse des kunneidung sir die neuauszulegenden Kundenverzeichnisse des kunneidung für die neuauszulegenden Kundenverzeichnisse des kunneidung Kleischer oder Pleischverkäuser, bei dem er sein Fleisch begeden mit, in der Keit dom 9 bis 11. Januar bewirken. Zu diesen wir, in der Keit dem Anstenindover oder Dausdeltungsvorstand ieine oder auf den Lausedalt entfallenden Fleischfarten dem Fleischer der Fleischverkäuser vorzulegen. Lehterer das die an den Karten bestindlichen Anmeldeabschantite absutzennen und an sich zu nehmen. abautrennen und an fic gu nehmen.

Mus den Organisationen.

Sweiter Wahlfrels N. S. E. D. Morgen. Mittwoch, ben S. d. M., abends 7 Uhr finden folgende Aufammen fün tem it Zahlgelegen beit flat: 1. und 2. Bot, bei Rübick. Demembhlt. 10; S. Abt, bei Rachmann, Milbelmitt. 118; 4. Ud. bei Schen, Charlottenitt. 7; d. Abt, bei Albert, Sagedenger Str. 52; 6. Abt, bei Brechling, Gneisenaudit. 68; 7. Abt, bei Wiele, Blüderst. d., für die Bezirte 118, 118, 119, 129, 123, 124, 182; bei Wolff, Blannfer 27, für den Bezirte 116, bei Pallendeim, Tempelberrnitt. 16, für den Bezirte 117; bei Petermann, Ewei enausfraße 48, für die Bezirte 121, 122; bei Rrendenteich, Borfair. 5, für die Bezirfe 181, 181a; bei Seller. Massenbenteich, Borfair. 5, für die Bezirfe 181, 181a; bei Seller. Massenbenteich, Borfair. 5, für die Bezirfe 181, 181a; bei Seller. Massenbenteich, Borfair. 5, für die Bezirfe 181, 181a; bei Seller. Massenbenteich, Borfair. 5, für die Bezirfe 181, 181a; bei Beller. Massenbenteich, Dürftenbachigt. 54, Tage 5 ord nung: 1. Aussenbach über die politische Aant. 2. Uniere Gorbereitungen zu den bedorfiedenden Wahlen. — Alla Genoffinnen und Genoffen werden bringend erführt, vünkelich zu erschen, insbesondere die aus dem Kelde zurückeledelschlagen gu erneuern und sorizuiehen. Der Borfiande. Sweiter Babifrels H. G. E. D. Morgen, Mittwoch, ben Der Borfiand gu erneuern unb fortaufeben.

Brit. Seute, Diensing, ben 7. Jonuar, abends 7 liben Deffentlige Bablerberjammlung in Beders Ge-fellichafisbaus. Chauffeehrafte 97.

Reinistenbert West. Die Zahlabende der Eruppen sinden abends 7 Uhr in solgenden Lotalen satzt Gempde 1 dei Fürstene berg. Waldstraße 61. Gruppe 2 und 3 bei Ragel. Eichdenkraße 44. Gruppe 4 und 5 bei Wargnardt, Scharmweders Ede Klirstraße 44. Gruppe 6 und 7 bei Reisiner, Sichdenstraße 14. Gruppe 8 und 11 dei Kohn. Schilling Ede Auguste. Biftoria-tisse, Gruppe 0 und 10 bei Neumann, Ede Sechel- und Scharmwederstraße. Der wicktigen Aagesordnung basber reger Besuch ermänscht. Die "Freiheit".

Wittwoch, ben & Januar, obends 7 Uhr, in ben befannt-gegedenen Lofalen statt. Bunfillices Ericheinen. Die nächte offentliche Vollsberfammlung sindet em Donners-tog, den B. Jonuar, 736 Uhr abends, im Schihenhause flast. Der Bezieholeiter.

Doben-Reuenborft Achtungt Am Mittwoch, ben 8. Januar, abends 8 Uhr, findet im Lofal "Baddichanle" (Juh. Bleffin), am Lahntof Stolpe, unfer Zahlabend statt. Bartrog des Genossen Klodoich, Berlin, "Die kommenden Wahlen und ihre Lebeutung für des Bolt". Bunkliches Erscheinen ist Pfischt. Der Eruppenführer.

Berantwortlich für bie Rebaktion: Alfred Mielepp, Reublin. Drud ber Linbenbinderei und Beingogefellichaft m. b. i Goliffbauerbamm 19.

General-Berfammlung

1. Arbeifonachweis und Arbeitonermittlung in der bentiden Gewertichafts.

Antritt aur Berfammlung ift ben Mifaliebern nur orgen Borgeigung bes Mitglied Spinibes oder ber Kontrollfarte des Arbeitsnachweites genattet. Do ei fin im die Staffung einer bete bebeitignen Meneinelebung beihelt, rejuden mir die getame Wieglied Gutt, vollaftig und plant ich ju eribeinen. Die Bempinminns wert proble 7 flur erbfort.

Die Ortever maltung.

Zmeifer Wahlkreis U. S. P.

Margen, Mittioch. ben S. b. 201., Procubs 7 H he finber folgenbe

Jufammenfünfte mit Jahlgelegenheit

Batt:

Lagesordnung:

1) Aussprache über die politische Bage.

2) Unfere Borbereitungen zu den bevorfiehenden Bablen.

Nic Genoff-auen und Genoffen werben bei gent erfacht pantallog ju ernachen, ingefanders und bie aus bem gebe jurudgete eien Brighteber, begen befoldt Gejegenheit gegeben ibr. ihre Brightebechaft ju erneuern und jorgupenen.

Zez Berfrand.

Derband der Sattler und Portefeniller, Ortsverwaltung Berlin. Bu Cannactaing, den 0 Junius 1800, abende 7 Utr., in großen Baale bes . Wieserliedeling den ibr. angeleiter to : Metall-industrie Groß-Berlins.

Pur die Metall-industrie Orol-Berlins ist ein paritäitscher Arbeitsanchweis errichtet worden. Derseibs beginnt am 6. Januar seine Tätigkeit und ist folgendermallen gegliedert. bewegung. Referent Rollege Schulge.
Derselbt bezinnt am 6. Januar seine Tütirkeit und ist folgendermalen gegliedert.
Bergtung ber Grundlagen bes varitätischen Arbeitsnachweises für bas In der Abtoilung I, Linienstrafie 83 85, melden sich folgende Berufe:
Baunnschläger Werkzeugenacher Former
Berjchiebenes.

Rohrleger, Helfer Elektromenteure Schmiede Autogenschweißer

Gürtler

Ziseleure

Graveure

Schraubendreher Mechaniker

Schleifer Galvaniseure Drahtarbeiter Feilenbauer Wickler Emailliores Gold- und Silberarbeiter Aufträger

Gieffereinrheiter

Zinngießer und Stürzer. In der Abtellung II, Wusterhausener Str. 15, 1. Hof, melden sich folgende Berufe:

Schlosser, Maschinenarbeiter, Arbeiter, Arbeiterinnen, Nichtmetallarbeiter. Der Arbeitsnachweis ist geöffnet v. 9-2 Uhr, Sonnabends v. 9-12 Uhr. Für die in Arbeit tretenden Arbeitalbann ist zum Zwecke der Abgabe des Vermittelungs-

Sonnabends, bis 2 Uhr, geöffnet. Die Arbeitsvermittelung ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer manntgeltlich

Die Arbeitsnachweiskommission.

mit gutem Fuchhezus and

Gelegenheit! Blauer Bazar Genoffen! merbt Lejer für

Beitungefrau ne anima, Goger v Rom & - vollharm reode, fact Wenmann, Groger, 31-

Weissensee Die Spedition der "Freiheit" für Weissensee befindet sich vom 1. Januar 1919 ab Sedanstr. 191 h. R. Weiner

Weighgelmisching is Gr. Lan Min den einzeblaften Geschälten gegen Vorgeligung dieser Anselge grhäftlich, Wiederverklafer vor-lannen Angehot. Jeder macht im eigzen Interesse einen Ver-such. Williommene Liebergabe

M. Guttmann, Berlin O 27. Alexanderstrasse 22.

Niederingen:

Niederiagen:
Parthum. C 25. Alexanderattava 25. 30-40.
Polisewsky, O 27. Alexanderatrava 27.
ichmanz. O 112. Liebigate. 10.
Seliect S 4., Orinicustranse St.
Gebr. Grille, W 25. Litzowatrava 10.
Charlottenbure. D. Guttumne.
Potodamier Strava 12.
Lichtenberz. Robinsan, Prankinter Allies 266.
Neakölin, Liebe, Herminnstrave 85.
Kubeber. O 17. Oriner Weg 43.

oher, O 17, Ordner Weg ch Relseve treter gesucht.

ancht

Charlottenburg Kalsoria-Augusta-Aliee 6.

Theater und Vergniigungen.

Volkshühne, am Bulowplatz, Direktion Piled, Knyssler, 75 Uhr: he annulips Ferabiste,

Doutsches Then'er The U.: Bed far Light scholast le for Hastara's. **Fammersniele**

Rielnes Schauspielhaus. 7 Uhr: D. Büchsed. Pandora

Dir.: C. Melukard - R. Rernaner Tiseater I. d. Köniegrätzer Str. s Uhr. Musik.

Komédienhaus. s chillingerd, 21, n.d. N. Willelmate a Unr. Die fanzende Nymphe

Berliner Theater Sterne, die wieder leuchten Mittwoch, Nachm 3\ Uhr lette Marchenvorstellung: List's Märchenreise.

Lessing-Theater. Direktion: Victor Parnowsky. 7% Uhr. Der Schöpfer.
Mi twoch, Donn: Der Schöpfer.
Frei auf Peer frynt.
Deutsches Künstler-Th. Nachtbeleuchtung.

BM. Priedrichar Zu. 4977. 7 Uhr: Der gute Ruf. Von Hermann Sudermann. Mittwoch, d-n S. nochmittags 4 Uhr: A che-b rödel

Residenz-Theater. Taglich 75, Uhr: Eugen Bürg in "Der Lebensschüler". Mittwoch, den Pinchm, 4 Uhr: Reiklopehan

200: Ble Rose von Stambul Deutsches Operahaus Charlottenb ru. Der Post Hon von Lo: Jumeau

Priedrich-Wilhelmstatt. Theater. Das Lreimaderhaus. II. Teit

Kleines Theater. s the: Lobe of

5. Schwarzwaldmädel.

Lustspielhuus PAPER Die spanische Flege.

Metropoi-Theater. you we Die Faschingslee

Neues Operettenhaus.

Ballet Charett, Nese Tinza. Verber: Circe and hre Schweise Mit. wach nachm N., Uhr: Jugenefreands.

Palast-Theater.
7' the: Ber Mikudo.
Mittw. 3' Unr: Der Burme peler.
behiner-Teester dear-stien-org. 7 Uhr: Der Reitebegleiter.

Illatia-Ineater. 74 Uhr. Polnische Wirischaft. Minw. # Ur Rotkappcken.

Insater am NollenJoripia Z. 7 Um Der Joxbaron.

Theater des Westens.

Waliner-Theater. 25 Uhr: birat Hauenichts Freit.: Zum J. Mole 7 Uhr: Gelsha Sonnt. 3, Uhr: Grat nabenschts.

Kose-I neater. 7/Uhr: DasUrelmäderihaus. Gazzo d.Priedr-Witheless, Fileat.

Casino-Theater. Lotheroger Str. 37, Tagl. 5,6 Uhr Der erlolgreichne Schlager Die goldene brücke

Vorher erstel. Specialitäten. Die weille Dame.

Das grosse

Spezialnäten-Pr. gramm Anfang 1/2 8 Unr

Lichtspiele Gr. Franklurter Str. 28 Jettch n Gebert

nach dem Koman vos Georg Hermans, Sonetage 4 Uhr Wochentage 6 Uhr.

Metropol. the Cabaret

Anni Witkens-Schuthof Robert Nesemann Beny Darmand u. P rt er Carl Stönr Otto Röhr Gyigyi-Konzerte Vorzüglich Auche und Betränke.

Einteler feelt

Lieban-Vaharett 2 =Künstler-Diele=

Ab 4 Uhr: Orchester von 6-7' ± Unr

- das erolle Programm Ab 7' - Uhr: Tanz.
Echt rus. Tee, Kaffae. Mokka, Schokolade, Fein-Gebäck
f. Wei'z - f. Riehs - Ivia fries.

Gitarrezithern

Unterlegnoten 28,-, große kordige 38, - (Ladenneis ca. bis 10,-), Mandolinen. Githre en 45 - erasklassige 85 - Konzertlaufe 125 - bis 145 - Schülerviolinen 45 - Konstervioline 145 - Unterricht 8 - Monatshonorar III alludine Schreitkurze) Ernst Insierh. III II.

Verdienst

bietet sich durch den Verkauf der Broschüre, Was will die Sozial-deun-kratie'. Näheres durch Historich, Charlottenburg, Meer-scheldist alle 45.

Theater Dir.: James Klein Friedrichstr. 218.

Sonntags 31/4 73/4

Persönliches Auftreten

Ein Karnevalstraum, mit Lucie Blattner

Sonnings 35 Uhr jeder Erwachsone i Kled frei. Theaterkanne ab 10 Uhr ununterbrochen geöffnet!

Erproble Erfind my! Zum Schutze der Volksgesundung Beseitigung von Ausfüssen u. chron. Katarrhen

(echnell a sobmercies)

Harnleiden



Uchfung! Arbe ferrale in Aleinbefrieben!

Camtliche Arbeiterrate in Rleinbetrieben (Berufagruppenvertreter) werben gebeten, gur Befprechung ihres Materials fur bie Richt. linien ber Arbeiterrate heute (Dienstag) nachmittag 4 Uhr im Abgeordneten. haus (Festfaal) gu ericheinen.

III. Areis u.s.p.d.

Der Bahlabenb am Mittwoch, ben 8. Januar wird in folgenben Botalen abgehalten:

Bur bie 1. Abteilung bei Bogel, Briber Etr. 48,

Geifter, Balbemarftr. 32, Rotte, Bollmannftr. 37, Robb, Branbenburgftr. 22, Braste, Bringenftr. 28, Wegener, Genbelftr. 30, Biebler, Qudauerftr. 6, Gewertichaftab., Engelufer 15, Bebfara, Relatiorftr. 18,

Bandtfe, Stollichreiberftr. 20. - 10. Afficht jeben einzelnen Genoffen ift ce, an bem Bahlabend teilgunchmen.

Der Borftanb.

Mehrere Machill Botenfrauen für eleg. Speise-, Herren-, Moabit Wohn-, Schlafzimmer sucht Spedition

Lübecker Str. 43.

Botenfrauen

sucht Lehmann, Liebigstr. 10.

In Krankenhäusern, Lausretten, Kliniken im tichras

Erhöltlich tar Aerzie oder auf dratifiche Verordnung: "Sanabo" Berlin W., Bülowsir. 12, part

erriliche Sprecherunden 12-2, 6 8 Senntana 11-1.

und Küchen Möbelhaus Osten 30

" für

"Die Freiheit" ständig gesucht

Schiffbauerdamm 19. 10 Botenfrauen

Grüner Weg 18.

nserate

Rei Finkdulen DE L

berufe man slcb stets auf den inseratenteilider "Frei-heit". Jeder Geschäftsmann wird für diesen Hinweis dankhar sein.

Uebrige Exemplare der Nr. 44 der "Freiheit" bitten wir un-gebend in der Hamptexpodition Schifthauerdamm 19 abzuliefern.

Eotenfrauen

BIALL FREUND BILLIOE PREISE. BEQUEME ZAHLWEISE Verlangen Sie unsern Prospekt 333.

PAUL CASSIRER VERLAG

Socialistische Schriften zur Revolution

EDUARD BERNSTEIN

Staatenbund oder Völkerbund.

Preis 1.50 Mark.

Die Diagnose der Weltkrankheit und das Rezept zu dauernder Gesundung.

Verband der Hausarzivereine Borfipenber &. Jacob, Berlin, Batherierftr. 5. Ert. Montin 2015.

Reinidendorf-Off! Frauen! Arbeiter! Dienstag, ben 7. Januar, abenbe 7 Hhr im Lotai "Jin Embe"

Groke öffentliche Volksverfammlung Bir fordern ein Minifterium für Bollsgefundheit!

Rejerent: Genoffe Dr. Julius Mofes. Arbeiter und Frauen erfcheint in Maffen! Der Ginbermer: 6. Jacob.

Verband der Hausarztvereine Borfipruber @. Jacob, Berlin, Balbenierfer. 5. Zel. Moabit 3015.

Donnerding ben B. Januar, abendo 7 ithe in den Phaindfalen, Mallerkrabe 142 (Obober Sant)

Große öffentliche Bolksverfammlung Revolution und Bolfscefundung!

Regerent: Genoffe Dr. Julius Majes. Arbeiter und Franen ericheint in Daffen! Die Ginbermer: 68. Jacob, D. t. Bife.

Denficher Canbler-Berband. Berweltungefielle Berlin. Saudier! Girafenhanbier! Marfinanbier! Reiningahanbler?

brobe öffentliche fandlitverfamm und macht ben multerialen (Gr. G. at), fratier wuttheineltrage 31, fait. (Ange

Taceburd nung:

1. Anere Stellung gue Nationalberjammlung. Reforen to suice Rari Brandel.

2. Freis Musbrache.

In Aubertagt der ple unferen Beruf äußerft wichtigen Verfammlung bard leiner ehles.

Dändler! Gridelitt in Maffen! Aer Corffand, 3. n.: Mag Stoiffs. H. c.in D Ltd., Toffrirate 11.

Deuffcher Me'allarbe fer-Berband Berwaltungsfielle Ferlin 21 54, Linicuftrafie 83-85. Gefchaftsjeit von 9-1 fibr und von 4-7 Mb-. Erlephen: Amt Noiden 185, 1230, 1957, 971 i.

Connerdiag, ben D. Januar 1919, nachmittage 4 Hipr

Berfammlung

aller in ber Grofp-Berliner Dietallinbuftrie beichäitigten Birbeiterinnen im Gewerifchaltobane, Guget tifer 15 (Cant 4)

Die wichtige Tagereibung erfoldes bes Erfecuent aber ergenflerten Reiterfebbach legtilmiert. Die Beitenmunteng wied pfleiteich erffingt Mitgliebebuch legirlmiert.

Monnereing, ben D. Jauuar 1019, nachmittegs 4 ube

Gruppen-Berfammlung ber Bigaretten- und Bulfenmafdinenführer Grofe Berlins

Tagedordung: Einete 31.

Tagedordung:
1. Berbandeangergericht n.
2. 112 1 ihrt binne nie lang.
3. Des fernang aufhären.
4. Bermeerene.

Get ber aufersetentiten Wichtiglei ber Tagefor nung ift a.

PRicht eines jeden Lalegan, parlitich zu erfehren.

Die Criebrriveltung.

Unabhängige Sozialdemokratische Partei Berlin. Dienstag, den 7. Januar, abends 7 Uhr:

Friedrich - Werder - Gymnasium, Niederwallstraße 12. Sophien-Gymnasium, Steinstraffe 33/34. Lyzeum, Greifswalderstraße 24. Germaniasäle, Chausseestraße.

Tagesordnung:

= Revolution, Sozialismus und Nationalvarsammiung Referenten: Emil Eichhorn. Dr. Rosenfeld, Herm. Weise, Dr. Weyl. Propaganda-Ausschuß